

Programm Lehrerkongress Chemieverbände NRW 2006

- 9.30 Uhr **Begrüßung** durch **Prof. Dr. Horst-Dieter Schüddemage**, Vorstandsvorsitzender Verband der Chemischen Industrie NRW
- 9.45 Uhr Grußwort mit Diskussion von **Staatssekretär Günter Winands**, Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW
- 10.45 Uhr **„Vom Lichtstrahl zum chemischen Energiespeicher“**
Referent: **Prof. Dr. Michael W. Tausch**, Bergische Universität Wuppertal, FB C Chemie und ihre Didaktik
- 11.45 Uhr **Mittagspause** und Möglichkeit zum Besuch der Ausstellung:
„Markt der Möglichkeiten - Beispiele innovativen Handelns“ (siehe unten)
- 13.00 Uhr **„Rätsel im Chemieunterricht“ – für die alternative Chemiestunde“**
Referentin: **Bettina Most**, Fachleiterin Chemie für die Sek I am Seminar Dortmund
- 13.45 Uhr **„ChemCar“ – Vorstellung eines Wettbewerbs der "Kreativen Jungen Verfahreningenieure" (kjVI) der VDI-Gesellschaft Verfahrenstechnik und Chemieingenieurwesen inkl. Demonstration eines Wettbewerb-Fahrzeuges**
Referenten: **Frau Hansmeier / Frau Fries**, VDI
- 14.30 Uhr **Ausstellung: Markt der Möglichkeiten - Beispiele innovativen Handelns** (siehe unten)
- 16.00 Uhr **Experimentalvortrag: „Sekt – auch naturwissenschaftlich ein prickelnder Genuss“**
Referent: **Dr. Gerhard Heywang**, Bayer Industry Services GmbH, Leverkusen
- ~17.00 Uhr **Ende** der Veranstaltung

Markt der Möglichkeiten:

Der Markt der Möglichkeiten ist eine Sammlung erfolgreicher Praxisbeispiele aus Schulen und deren Umfeld zur Verbesserung der naturwissenschaftlich-technischen sowie ökonomischen Ausbildung. Diese Beispielsammlung dient als Impulsgeber und erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Präsentiert werden Projekte oder Innovationen im schulischen Kontext die im Rahmen der Grundschule und der Sek. I und II eine Verstärkung der Ausrichtung auf naturwissenschaftlich technische und/oder ökonomische Bildungsziele fördern, Vorbildcharakter haben und prinzipiell übertragbar sind. Die Möglichkeiten sind weitestgehend fächerübergreifend, durch ein hohes Maß an Mitwirkung der Schüler ausgezeichnet oder als längerfristige Konzepte angelegt. Sie sprechen Schülergruppen bzw. –klassen an und nicht nur einzelne (hochbegabte) Schüler und können in Kooperation mit außerschulischen Partnern durchgeführt werden.